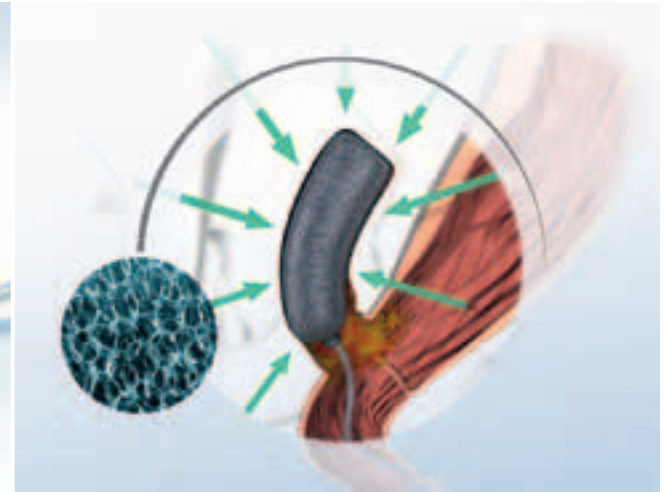


23. DRESDNER TAGUNG  
FÜR GASTROENTEROLOGIE  
UND VISZERALCHIRURGIE



# Endo-SPONGE®

Minimalinvasive endoluminale Vakuumtherapie  
zur Behandlung der Anastomoseninsuffizienz  
des unteren GI-Traktes

A-CT13011

**In Vorbereitung:**  
System für den oberen  
GI-Trakt

**B | BRAUN**  
SHARING EXPERTISE

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie auch in diesem Jahr ganz herzlich zur Dresdner Tagung für Gastroenterologie und Viszeralchirurgie einladen. Die Viszeralmedizin ist in besonderem Maße von interdisziplinärer Vernetzung der Fachdisziplinen geprägt. Diese enge Interaktion und das Streben nach minimalinvasiven Verfahren war dann auch in den letzten Jahren ein wesentlicher Innovationstreiber für unsere Fächer. Dieser Interdisziplinarität gibt die jetzt 23. Dresdner Tagung für Gastroenterologie und Viszeralchirurgie traditionsgemäß ein Gesicht.

Mit unserer naturgemäß persönlich geprägten Themenauswahl möchten wir auch in diesem Jahr aktuelle Entwicklungen der Viszeralmedizin und unserer Partnerdisziplinen darstellen und als Plattform für Fortbildung sowie wissenschaftlichen und kollegialen Austausch dienen. Wir freuen uns sehr, dazu wiederum kompetente Referenten gewonnen zu haben, bei denen wir uns bereits an dieser Stelle für ihre aktive Mitwirkung an unserer Tagung bedanken möchten. Auch die begleitende Industrieausstellung wird wieder die Möglichkeit bieten, sich mit technischen Innovationen vertraut zu machen.

Ganz besonders aber freuen wir uns auf Sie als interessierte Teilnehmer! Die Tagung wird neben dem Vortragsprogramm gute Gelegenheiten für einen regen Gedanken- und Erfahrungsaustausch sowie Diskussionen bieten. Wir freuen uns darauf, Sie in Dresden begrüßen zu dürfen!

G. Ehninger

J. Hampe

J. Weitz

St. Brückner



Unter der Schirmherrschaft der Deutschen Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten e.V. und der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie.



Freitag,  
8. November 2013

9:00 – 10:30	Workshop Hemospray (Anmeldung bitte über <a href="mailto:katharina.rentzsch@cookmedical.com">katharina.rentzsch@cookmedical.com</a> ) <a href="#">Brückner, Dresden</a>
Begrüßung Ehninger/Hampe	
<b>Viszeralmedizin im Spannungsfeld zwischen Ökonomisierung und Patientenfürsorge</b> <span style="float: right;">Vorsitz: Ehninger/Weitz</span>	
11:00 – 11:25	Medizin, Ethik, Qualität und Geld – wohin steuern uns die DRGs? <a href="#">Wehkamp, Hamburg</a>
11:25 – 11:50	Der lange Weg vom Katzentisch: Das DRG-Projekt der DGVS <a href="#">Wilke, München</a>
11:50 – 12:15	Ambulante Gastroenterologie – welche Leistungen sind noch möglich? <a href="#">Heptner, Dresden</a>
<b>Viszeralmedizinisches Videoforum I</b> <span style="float: right;">Vorsitz: Grützmann/Stölzel</span>	
12:15 – 12:40	Gefäßrekonstruktion bei Pankreasresektionen <a href="#">Grützmann, Dresden</a>
12:40 – 13:05	„Gescheiterte“ oder „unmögliche“ ERC – was sind die Alternativen? <a href="#">Hampe, Dresden</a>
13:05 – 13:30	Thorakoskopische Ösophagusresektion <a href="#">Zornig, Hamburg</a>
13:30	Pause und Mittagessen



<b>Viszeralmedizinisches Videoforum II</b>		Vorsitz: Hampe/Reißfelder
14:15–14:40	EUS-gesteuerte Pseudozystendrainage und Nekrosektomie: ausgereift oder optimierungsbedürftig? <a href="#">Jürgensen, Berlin</a>	
14:40–15:05	Funktionserhaltende Rektumchirurgie <a href="#">Weitz, Dresden</a>	
<b>Leber</b>		Vorsitz: Witzigmann/Stickel
15:05–15:30	Toxisch-metabolische Lebererkrankungen: Die Bürde der Hepatologie <a href="#">Stickel, Bern</a>	
15:30–15:55	Neue Substanzen für die Hepatitis C – Interferon-freie Therapie am Horizont? <a href="#">Berg, Leipzig</a>	
15:55–16:20	Leberresektion bei Zirrhose – wo sind die Grenzen <a href="#">Koch, Dresden</a>	
16:20–16:45	Aszitespumpe <a href="#">de Gottardi, Bern</a>	
16:45	Kaffeepause	
<b>GI Tumoren als interdisziplinäre Herausforderung</b>		Vorsitz: Folprecht/Koch
17:15–17:40	HCC – internistische Therapie <a href="#">Teufel, Regensburg</a>	
17:40–18:05	Neue Therapieoptionen beim metastasierten kolorektalen Karzinom <a href="#">Folprecht, Dresden</a>	
18:05–18:30	Gastrointestinale Stromatumoren <a href="#">Reichardt, Bad Saarow</a>	
Ab 19:00	Abendempfang	

Samstag,  
9. November 2013

Leitlinien – für den Aktenschrank oder fürs Leben?		Vorsitz: Jacobi/Seckinger
9:00 – 9:25	Neue Leitlinie zur Divertikelkrankheit Pfützler, Döbeln	
9:25 – 9:50	Chronische Pankreatitis Mayerle, Greifswald	
9:50 – 10:15	Leitlinie kolorektales Karzinom Reißfelder, Dresden	
10:15 – 10:40	Morbus Crohn Kurcharzik, Lüneburg	
10:40 – 11:05	Fünf Jahre Sedierungsleitlinie in der Endoskopie – was ist umsetzbar? Riphaus, Laatzen	
11:05	Kaffeepause	
Neue Verfahren – Innovationen in der Viszeralmedizin		Vorsitz: Erk/Weitz
11:40 – 12:05	Neue Optionen zur endoskopischen Blutstillung – Hemospray Brückner, Dresden	
12:05 – 12:30	EndoVAC: Universallösung bei Nahtinsuffizienz und Boerhave? Schafmayer, Kiel	
12:30 – 12:55	OP-Roboter: Spielzeug oder Fortschritt? Kersting, Dresden	
12:55 – 13:20	Mikrobiomtransplantation – der schnelle Weg zum gesunden Darm? Schmelz, Dresden	
13:20	Schlusswort	Weitz
Einladung: 24. Dresdner Tagung für Gastroenterologie und Viszeralchirurgie		Hampe/Weitz

### FANhp

Neuer, kompakter 13C Atemtester für alle geeigneten Helicobacter pylori Testkits

Preisgünstig, kein PC erforderlich

Intuitive Bedienung über Touchscreen

Anschluss eines Bon-Druckers möglich

Einfache Übertragung der Messergebnisse per USB-Stick



# 13C

### FANas

**Kleinstes automatisches 13C-Atemtestsystem für höchsten Probendurchsatz**

- Mißt: Massenspektrometerkits (Exetainer® / Vacutainer®) und Beutel
- Jetzt mit austauschbaren Probenzellern zur Vorbestückung!
- Barcodeerkennung, auch von Bestückungsautomaten
- Deutlich günstiger als Massenspektrometrie



# H<sub>2</sub>



### H2-Monitor zur Messung der H2-Konzentration in der Atemluft

Anwendung in der gastroenterologischen Funktionsdiagnostik

- Laktose-Intoleranz
- Malassimilation von Kohlenhydraten oder Zucker-Austauschstoffen: Fructose / Saccharose / Sorbit
- Bakterielle Fehlbesiedlung des Dünndarms: Test mit Glucose oder Lactulose
- Orozökale Transitzeit

Besondere Merkmale

- Einfache Bedienung über handschuhfähigen Touchscreen
- Grafische Bedienung und Patienten-Animation
- Parallele Diagnostik von bis zu 6 Patienten
- Datenexport über USB

### LactoFAN2



## Referenten



**Prof. Dr. med. Thomas Berg**  
 Universitätsklinikum Leipzig  
 Klinik und Poliklinik für Gastroenterologie  
 und Rheumatologie  
 Liebigstraße 20, 04103 Leipzig

**Dr. med. Stefan Brückner**  
 Universitätsklinikum Dresden  
 Medizinische Klinik I  
 Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

**PD Dr. med. Gunnar Folprecht**  
 Universitätsklinikum Dresden  
 Medizinische Klinik I  
 Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

**PD Dr. med. Andrea de Gottardi**  
 Universitätsklinik für  
 Viszerale Chirurgie und Medizin  
 Inselspital, 3010 Bern

**Prof. Dr. med. Robert Grützmann**  
 Universitätsklinikum Dresden  
 Klinik und Poliklinik für Viszeral-,  
 Thorax- und Gefäßchirurgie  
 Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

**Prof. Dr. med. Jochen Hampe**  
 Universitätsklinikum Dresden  
 Medizinische Klinik I  
 Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

**PD Dr. med. Gerhard Heptner**  
 Praxis für Gastroenterologie  
 Lukasstraße 3, 01069 Dresden

**Dr. med. Christian Jürgensen**  
 Charité Universität Berlin  
 Klinik für Gastroenterologie Standort CCM  
 Charitéplatz 1, 10117 Berlin

**PD Dr. med. Stephan Kersting**  
 Universitätsklinikum Dresden  
 Klinik und Poliklinik für Viszeral-,  
 Thorax- und Gefäßchirurgie  
 Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

**Prof. Dr. med. Moritz Koch**  
 Universitätsklinikum Dresden  
 Klinik und Poliklinik für Viszeral-,  
 Thorax- und Gefäßchirurgie  
 Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

**Prof. Dr. med. Torsten Kurchartzik**  
 Klinikum Lüneburg  
 Klinik für allgemeine Innere Medizin  
 und Gastroenterologie  
 Bögelstraße 1, 21339 Lüneburg

**Prof. Dr. med. Julia Mayerle**  
 Universitätsmedizin Greifswald  
 Klinik und Poliklinik für Innere Medizin A  
 Ferdinand-Sauerbruch-Straße  
 17475 Greifswald

**PD Dr. med. Roland Pfützer**  
 Klinikum Döbeln  
 Internistische Klinik  
 Sörmitzer Straße 10, 04720 Döbeln

**PD Dr. med. Peter Reichardt**  
 Helios Klinikum Bad Saarow  
 Klinik für Hämatologie, Onkologie  
 und Palliativmedizin  
 Pieskower Straße 33, 15526 Bad Saarow

**PD Dr. med. Christoph Reißfelder**  
 Universitätsklinikum Dresden  
 Klinik und Poliklinik für Viszeral-,  
 Thorax- und Gefäßchirurgie  
 Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

**PD Dr. med. Andrea Riphaut**  
 KRH Klinikum Agnes Karll Laatzen  
 Medizinische Klinik II – Gastroenterologie  
 Hildesheimer Straße 158, 30880 Laatzen

**Prof. Dr. med. Clemens Schafmayer**  
 Universitätsklinikum Schleswig-Holstein  
 Campus Kiel  
 Klinik für allgemeine Chirurgie  
 und Thoraxchirurgie  
 Arnold-Heller-Str. 7, 24105 Kiel

**Dr. med. Renate Schmelz**  
 Universitätsklinikum Dresden  
 Medizinische Klinik I  
 Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

**PD Dr. med. Felix Stickel**  
 Hepatologisches Ambulatorium  
 Klinik Beau-Site  
 Schänzlihalde 11, 3000 Bern 25

**Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Andreas Teufel**  
 Universitätsklinikum Regensburg  
 Innere Medizin I  
 Franz-Josef-Strauss-Allee 11  
 93053 Regensburg

**Prof. Dr. med. Kai Wehkamp**  
 Medical School Hamburg University of  
 Applied Sciences and Medical University  
 Professur für Public Health  
 Am Kaiserkai 1, 20457 Hamburg

**Prof. Dr. med. Jürgen Weitz**  
 Universitätsklinikum Dresden  
 Klinik und Poliklinik für Viszeral-,  
 Thorax- und Gefäßchirurgie  
 Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

**Dr. med. Michael Wilke**  
 Dr. Wilke GmbH  
 Joseph-Wild-Straße 13, 81829 München

**Prof. Dr. med. Carsten Zornig**  
 Israelitisches Krankenhaus in Hamburg  
 Chirurgische Klinik  
 Orchideenstieg 14, 22297 Hamburg



### Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Gerhard Ehninger  
Prof. Dr. med. Jochen Hampe  
Prof. Dr. med. Jürgen Weitz  
Dr. med. Stefan Brückner

Universitätsklinikum  
Carl Gustav Carus  
Medizinische Klinik und  
Poliklinik der TU Dresden  
Fetscherstraße 74  
01307 Dresden

Universitätsklinikum  
Carl Gustav Carus  
Klinik und Poliklinik für Viszeral-,  
Thorax- und Gefäßchirurgie  
Fetscherstraße 74  
01307 Dresden

### Veranstalter

GWT-TUD GmbH  
Blasewitzer Straße 43  
01307 Dresden

### Bankverbindung

Commerzbank AG  
BLZ 850 800 00  
Konto 5 009 777 00

### Projektkoordination

Juliana Binder  
GWT-TUD GmbH  
Fachbereich Medizin  
Fiedlerstraße 34  
01307 Dresden

juliana.binder@gwtonline.de  
Mobil: 0151/23337972  
Telefon: 0351/65287852  
Fax: 0351/65287859

### Ort

Westin Bellevue  
Große Meißner Straße 15  
01097 Dresden

### Tagungszeiten

Freitag 9:00–18:30 Uhr,  
Samstag 09:00–13:20 Uhr

### Industrieausstellung

Freitag 10:30–19:00 Uhr,  
Samstag 08:30–13:30 Uhr

Zuverlässige Immunsuppression  
mit Azathioprin

**Höhere Wirkstärken**

**Weniger Tabletten**

**Breites Spektrum**

- Chronisch entzündliche Darmerkrankungen
- Autoimmunhepatitis
- Vermeidung von Abstoßung nach allogener Transplantation von Niere, Leber, Herz, Lunge oder Pankreas
- Schwere aktive rheumatoide Arthritis
- Systemischer Lupus erythematoses
- Dermatomyositis und Polymyositis
- Polyarteriitis nodosa
- Autoimmune hämolytische Anämie
- Chronisch refraktärer idiopathischer thrombozytopenischer Purpur



100mg

75mg

50mg

25mg

**Azafalk®** 75mg 100mg

Bessere Compliance durch Reduktion der  
täglichen Tabletteneinnahme

**Azafalk® 25mg/50mg/75mg/100mg Filmtabletten.** Wirkstoff: Azathioprin.  
**Zusammensetzung:** Eine Filmtablette Azafalk® 25mg/50mg/75mg/100mg enthält. Arznei. wirts. Bestand.: 25 mg/50 mg/75 mg/100 mg Azathioprin. Sonstige Bestandteile: Mikrokrist. Cellulose, Povidon K25, Croscarmellose-Natrium, Natriumstearylumarat (Ph.Eur.), Macrogol 3350 bzw. 8000; zusätzl. Azafalk® 25mg/50mg: Mannitol (Ph.Eur.), Maisstärke, Hypromellose; zusätzl. Azafalk® 75mg/100mg: hochdisp. Siliciumdioxid, Lactose-Monohydrat, vorverkleisterte Stärke (aus Maisstärke), Polysorbat 80, Poly(vinylalkohol), Talkum. **Anwendungsgebiete:** Im Rahmen von immunsuppressiven Regimen als Zusatz zu anderen immunsuppressiven Wirkstoffen, die den Hauptpfeiler der Behandlung bilden (Basisimmunsuppression). In Kombination mit anderen Immunsuppressiva zur Vorbeugung einer Transplantatabstoßung bei Pat. nach allogener Transplantation von Niere, Leber, Herz, Lunge und Pankreas. Als Monotherapie oder in Kombination mit Kortikosteroiden und/oder anderen Arzneimitteln und/oder Behandlungsverfahren die die Immunreaktion beeinflussen sowie in schweren Fällen folgender Erkrankungen bei Patienten, die Steroide nicht vertragen oder Steroid-abhängig sind und bei denen trotz hoch dosierter Steroide keine ausreichende therapeutische Wirkung erzielt werden kann: schwere aktive rheumatoide Arthritis, die mit weniger toxischen Wirkstoffen nicht unter Kontrolle gehalten werden kann (disease modifying antirheumatic drugs) (DMARD); schwere oder mittelschwere chron. entz. Darmerkrankungen (Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa); systemischer Lupus erythematoses; Dermatomyositis und Polymyositis, autoimmune chron. aktive Hepatitis; Polyarteriitis nodosa; autoimmune hämolytische Anämie; chron. refraktäre idiopathische thrombozytopenische Purpura. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gg. Azathioprin, 6-Mercaptopurin (Metabolit von Azathioprin) oder einen der sonst. Bestandteile; schwere Infektionen; stark beeinträchtigte Leber- oder Knochenmarkfunktion; Pankreatitis; Jede Art von Lebendimpfstoff, insbes. BCG, Pocken, Gelbfieber; Stillzeit; Schwangerschaft, es sei denn, der Nutzen überwiegt die Risiken. **Nebenwirkungen: Wichtigste Nebenwirkung:** Dosisabhängige, im Allgemeinen reversible Knochenmarkdepression mit Leukopenie, Thrombozytopenie und (aplastische u. megaloplastische) Anämie. **Infektionen und parasitäre Erkrankungen:** Virale, mykotische und bakterielle Infektionen. **Gutartige und bösartige Neubildungen:** Tumoren einschließlich Non-Hodgkin-Lymphome, Karzinome der Haut (Melanome u. andere), Sarkom (Karposi-Sarkom u. andere), Zervixkarzinom in situ, Vulvakarzinom\*, lymphoproliferative Erkrankung\*, akute myeloische Leukämien und Myelodysplasien. **Erkrankungen des Blutes und des Lymphsystems:** Agranulozytose/Granulozytopenie, Panzytopenie, erythrozytäre Hypoplasie. **Erkrankungen des Immunsystems:** Überempfindlichkeitsreaktionen, Stevens-Johnson-Syndrom u. toxisch epidermale Nekrolyse. **Erkr. der Atemwege:** Reversible Pneumonie. **Erkr. des Gastrointestinaltrakts:** Übelkeit u. Anorexie mit gelegentl. Erbrechen, Pankreatitis, Fettsühhle\*, schwere Komplikationen einschließlich Kolitis, Divertikulitis u. Darmperforation, Magen-Darm-Geschwüre\*, Darmlblutung\*, -nekrosen\* bei Transplantatempfängern, schwere Diarrhö bei Pat. mit entz. Darmerkrankungen\*\*. **Leber- und Gallenerkrankungen:** Cholestase, Verschlechterung von Leberfunktionswerten, lebensbedrohliche Leberschädigungen. **Erkr. der Haut und des Unterhautzellgewebes:** Alopecie. (\*nur Azafalk® 25mg/50mg; \*\*nur Azafalk® 75mg/100mg; s. Fachinformationen). **Hinweise:** Azafalk® darf nur verordnet werden, wenn der Patient während der gesamten Therapie ausreichend auf toxische Wirkungen überwacht werden kann (Blutbildkontrollen); Azathioprin ist mutagen und potenziell kanzerogen. Beim Umgang mit dieser Substanz geeignete Vorsichtsmaßnahmen treffen (gilt insbesondere für schwangere Pflegepersonal). Enthält Lactose-Monohydrat. Weitere Hinweise s. Fachinformationen. **Packungsgrößen:** Azafalk® 25mg Filmtbl.: 50 (N2), 100 (N3); Azafalk® 50mg Filmtbl.: 50 (N2), 100 (N3); Azafalk® 75mg Filmtbl.: 20 (N1), 50 (N2), 100 (N3); Azafalk® 100mg Filmtbl.: 20 (N1), 50 (N2), 100 (N3). Verschreibungspflichtig. Stand: 11/2012

DR. FALK PHARMA GmbH



Leinenweberstr. 5  
79108 Freiburg  
Germany

www.dr.falkpharma.de

Die Registrierung zur Teilnahme erfolgt über die Internetseite:

[www.amiando.de/dgv](http://www.amiando.de/dgv)

Ihr Ticket wird Ihnen im Anschluss an die Registrierung per E-Mail zugesandt. Bitte bringen Sie dieses Formular ausgedruckt zur Veranstaltung mit, um eine reibungslose und schnelle Anmeldung vor Ort zu garantieren.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung auch für Mitarbeiter des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus notwendig.

Tagungspauschale: 50,- Euro (beinhaltet die Teilnahme und die Pausenverpflegung während der Tagung)

**SAVE THE DATE:**

24. Dresdner Tagung für Gastroenterologie und Viszeralchirurgie  
10. Oktober – 11. Oktober 2014

**Fortbildungspunkte**

Fortbildungspunkte der Sächsischen Landesärztekammer: 13



Sponsoren:

Platinsponsor: B. Braun-Melsungen AG (3.000 €), Cook Deutschland GmbH (2.000 €), Dr. Falk Pharma GmbH (3.000 €) | Goldsponsor: Abbvie Deutschland GmbH (1.500 €), Astellas (1.500 €), Bayer Vital GmbH Pharma (1.500 €), Boston Scientific Medizintechnik GmbH (1.500 €), ERBE Elektromedizin GmbH (1.500 €), Fujifilm Deutschland GmbH (1.500 €), MEDICE Pharma GmbH & Co. KG (1.500 €), MSD SHARP & DOHME GmbH (1.500 €), MTW Endoskopie Wolfgang Haag e.K. (1.500 €), Norgine GmbH (1.500 €), Olympus Optical Co. (Europa) GmbH (1.500 €), Pfizer Pharma GmbH (1.500 €), Roche Pharma AG (1.500 €) | Silbersponsor: Fischer Analysen Instrumente GmbH (1.000 €), Janssen (1.000 €) Bronzesponsor: Aptalis (750 €), Covidien (800 €), Gilead Sciences GmbH (750 €), Novartis (750 €), Sequana Medical (750 €), Takeda Pharma GmbH (750 €), Vifor Deutschland GmbH (500 €)